

Ausschreibung
der Internationalen Deutschen Jahrgangs- und Junioren-Meisterschaften über 2,5 und 5 km,
der Internationalen Deutschen Masters-Meisterschaften über 3 x 1,25, 2,5 und 5 km sowie
der Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen über 5, 10 und 25 km,
vom 24. bis 27.Juni 2010 in Strausberg

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Ausrichter: KSC Strausberg e.V.
Wettkampfstätte: Straussee, 1.250m Rundkurs
(Start und Ziel: Freibad Strausberg, Fichteplatz 15344 Strausberg)
Wassertemperatur: witterungsabhängig
Zeitmessung: elektronische Zeitnahme mit Transponder
Training: nach Absprache im Bereich der Wettkampfstrecke

Zeitplan und Wettkampffolge

Mittwoch, den 23. Juni 2010

Training 14:00 bis 18:00 Uhr, auf der Wettkampfstrecke

Donnerstag, den 24.Juni 2010

Einschwimmen: ab 08.00 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer: jeweils 1 Stunde vor Startbeginn
Vorstellung der Teilnehmer: ab 09.45 Uhr

Wettkampf 01: 10:00 Uhr: 10 km Entscheidung Männer
anschließend Siegerehrung
Wettkampf 02: 13:00 Uhr: 10 km Entscheidung Frauen
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, offene Klasse (Jahrgang 1994 und älter, WB § 174, Absatz 4)

Wettkampf 03: 2,5 km Entscheidung Jugend männlich
Wettkampf 04: 2,5 km Entscheidung Jugend weiblich
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, Jahrgangswise, Jahrgänge 1996 bis 1994

Freitag, 25.Juni 2010

Einschwimmen: ab 07.30 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer: ab 08.00 Uhr
Vorstellung der Teilnehmer: ab 08.45 Uhr

Wettkampf 05: 5 km Entscheidung Männer, nur Jugend- und Junioren
Wettkampf 06: 5 km Entscheidung Frauen, nur Jugend- und Junioren
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, Jahrgangswertung, Jg. 1992-1996 weiblich und
1991 bis 1996 männlich
zusätzlich wird aus den Jahrgängen 1992-1994 w. und 1991-
1993 m. eine Junioren-Wertung (JEM) gebildet und ausgezeichnet.

Pflichtzeiten: generell für alle Jahrgänge 1:30 Stunden männlich, 1:35
Stunden weiblich.

Die Laufeinteilung / Zeitplan der einzelnen Läufe wird im Meldeergebnis veröffentlicht. Der Start des 1.Laufes ist voraussichtlich um 09.00 Uhr.

Der Start der Läufe der Wettkämpfe 05 und 06 erfolgt im sogenannten „Massenstart“, jeweils ein Lauf.

Wettkampf 07: 5 km Entscheidung Masters männlich
Wettkampf 08: 5 km Entscheidung Masters weiblich
Beginn voraussichtlich 13:00 Uhr,
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, Masters - Altersklassen gemäß § 152 Abs. 2 WB

Samstag, 26.Juni 2010

Einschwimmen: ab 07.30 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer: ab 08.00 Uhr
Vorstellung der Teilnehmer: ab 08.45 Uhr

Wettkampf 09: 2,5 km Entscheidung Männer Masters
Wettkampf 10: 2,5 km Entscheidung Frauen Masters
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, Masters - Altersklassen gemäß § 152 Abs. 2 WB

Wettkampf 11: 5 km Entscheidung Männer, nur Offene Klasse
Wettkampf 12: 5 km Entscheidung Frauen, nur Offene Klasse
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, offene Klasse (Jahrgang 1996 und älter, WB §174, Abs.4)

Pflichtzeiten: generell für alle Jahrgänge und für die Offene Klasse 1:20
Stunden männlich, 1:25 Stunden weiblich

Der Start der Läufe der Wettkämpfe 11 und 12 erfolgt im sogenannten „Verfolgungsrennen“. Der Start erfolgt jeweils im Abstand von 30 Sekunden. Die Startreihenfolge der Schwimmer wird ausgelost.

Die Laufeinteilung / Zeitplan der einzelnen Läufe wird im Meldeergebnis veröffentlicht. Der Start des 1.Laufes ist voraussichtlich um 09.00 Uhr.

Ab 14:00 Uhr findet das Strausseeschwimmen des KSC Strausberg statt.

Sonntag, den 27.Juni 2010

Einschwimmen: ab 07.30 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer: ab 08.00 Uhr
Vorstellung der Teilnehmer: ab 08.45 Uhr

Wettkampf 13: 09:00 Uhr 3x 1,25 km Staffel der Masters

Wertungen: international, Alter der drei Staffelteilnehmer wird zusammen gerechnet, zwei Wertungsklassen: Alter 120 Jahre und jünger, Alter 121 und älter. Der Staffel muss aus jedem Geschlecht mindestens ein Teilnehmer angehören.

Wettkampf 14: ca. 11.00 Uhr 25 km Entscheidung Männer
Wettkampf 15: ca. 11.05 Uhr 25 km Entscheidung Frauen
anschließend Siegerehrung

Wertungen: international, offene Klasse (Jahrgang 1994 und älter, WB §174, Abs.4)

Diese beiden Wettkämpfe werden nur durchgeführt, wenn in den Wettkämpfen 14 und 15 ein „angemessenes“ Teilnehmerfeld gemeldet wird. Eine evtl. Nichtdurchführung wird spätestens im Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung.

Teilnahmeberechtigung für alle Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / SG's, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie Schwimmer, deren nationale Verbände der FINA angehören und deren Start- und Verbandsrechte sie besitzen.

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz (nur für Deutsche Teilnehmer) für das Jahr 2010 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldungen zu bestätigen.

Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

Besondere Bestimmungen für Wettkämpfe 01 und 02 (10 km)

Für die beiden Läufe über 10 km können ca. 50 Teilnehmer im Wettkampf 01 und ca. 50 Teilnehmer im Wettkampf 02 an den Start gehen. In Problemfällen entscheidet die Referentin Freiwasserschwimmen nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der DSV-Fachsparte Schwimmen in Absprache mit dem meldenden Verein über die Teilnahme.

Besondere Bestimmungen für Wettkämpfe 14 und 15 (25 km)

Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer, die die nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- a. entsprechend den internationalen Wettkampfbestimmungen für das Freiwasserschwimmen können max. 50 Teilnehmer an den Start gehen.
- b. für Schwimmer aus dem Bereich des DSV ist ein Wettkampfnachweis gemäß § 173 Abs. 6 WB über die Teilnahme an früheren Wettkämpfen im Freiwasserschwimmen zu erbringen. In Problemfällen entscheidet die Referentin Freiwasserschwimmen nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der DSV-Fachsparte Schwimmen in Absprache mit dem meldenden Verein über die Teilnahme.

Für die Teilnehmer an den Wettkämpfen 14 und 15 (25 km) wird am Samstag, den 26.06.2010 vom Veranstaltungsarzt in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr ein Gesundheitstest durchgeführt. (§191, Abs.1 und Abs.2 WB). Die Untersuchung ist für die Teilnehmer der Wettkämpfe 14 und 15 Pflicht.

Laufeinteilung

Die Einteilung erfolgt nach den Meldezeiten. Die Wettkämpfe werden als Massenstart gestartet. Ausnahme ist das Verfolgungsrennen.

Bei entsprechendem Meldeaufkommen behält sich der Veranstalter vor, in allen Wettkämpfen, ggf. auch überschreitend, Läufe sinnvoll zusammen zu legen.

Kennzeichnung

Alle Schwimmerinnen/Schwimmer müssen ihre Startnummer auf dem Oberarm und ggf. auf dem Rücken deutlich in wasserfester Tinte anzeigen. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer eine vom Veranstalter gestellte Badekappe, auf die die Startnummer des Sportlers notiert ist. Das Tragen dieser Badekappe ist Pflicht. Das vorsätzliche Entfernen der Badekappe wird als grob unsportliches Verhalten durch die Schiedsrichter eingestuft. Die Transponder sind am Handgelenk mit der Kontaktfläche nach innen zu tragen

Meldungen

Die Meldungen sind grundsätzlich per E-Mail in Form einer DSV-Datei im DSV-Standard an die Meldeanschrift zu senden. Zur Kontrolle ist eine txt- Datei mit den Daten eines Meldebogen und einer Meldeliste beizufügen. Ansonsten können die Meldungen im Ausnahmefall auch per Fax oder Briefpost zugesandt werden. Diese Meldungen sind maschinell oder in Druckschrift auf Meldelisten DSV-Form 102 mit Begleitformular DSV-Form 101 (jeweils in der aktuellen Fassung). Bitte zu jedem meldenden Verein oder SG eine E-Mail-Anschrift und/oder eine Fax-Nummer angeben, damit dorthin die Meldebestätigungen geschickt werden können.

Meldeanschrift: KSC Strausberg e.V

Abt. Schwimmen
Doris und Frank Seidak
Uhlandweg 4
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 9303
Fax: 08062 / 806841
E-Mail: Frank.Seidak@t-online.de

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die am **Dienstag, 15. Juni 2010, 18.00 Uhr** bei der Meldeanschrift vorliegen. Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen. Mit der Meldung haben die Vereine zu versichern, dass die gemeldeten Schwimmer ihre Sportfähigkeit nachweisen können (§7 Abs. 2 WB). Die meldenden Vereine werden über den Eingang ihrer Meldung durch eine Meldebestätigung benachrichtigt. Gleichzeitig erfolgt die Zusendung von Informationen. Für die Meldebestätigung ist die Angabe einer E-Mail-Adresse (oder Fax-Nummer) grundsätzlich erforderlich. Bei der Zurückweisung einer Meldung werden die Vereine unverzüglich informiert.

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt für die Wettkämpfe über 10 und 25 km 40 €, für die Wettkämpfe über 2,5 km 18 €, für die Wettkämpfe über 5 km 30 €. Für die 3 x 1,25 km Staffel ist ein Meldegeld von 30 € pro Staffel fällig. Es ist auf das Konto des KSC Strausberg e.v Abt. Schwimmen

Konto-Nummer: 3000 50 25 39
BLZ: 17054040
Bank: Sparkasse Sparkasse MOL

Vermerk: DM Freiwasser und Vereinsangabe.
Der Einzahlungsbeleg ist bei der Ausgabe der Startunterlagen vorzulegen.

Bei Abbruch der Veranstaltung bzw. einzelner Wettkämpfe wird kein Meldegeld zurück gezahlt.

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt ein ENM, wenn Schwimmer zu einem gemeldeten Wettkampf nicht antreten. Das ENM beträgt 50,00 Euro je Fall. Wird der Schwimmer spätestens 30 Minuten vor Beginn des 1. Starts an jedem Wettkampftag schriftlich abgemeldet, so entfällt das ENM. Schwimmer, die antreten und die Pflichtzeit nicht erreichen, zahlen ein verringertes ENM in Höhe von 30,00 Euro je Fall.

Die ENM –pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß §§ 135 und 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto – Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53, zu überweisen.

Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen erhalten Medaillen. Alle Schwimmer jeder Wertungsklasse von Platz eins bis zwölf erhalten eine Urkunde. Urkunden und Medaillen werden nur nachgesandt bei Hinterlegung einer Portogebühr von 5,00 €.

Zeitlimit

Gemäß §193, Absatz 14 WB gilt für die 25-km-Wettkämpfe ein Zeitlimit von zwei Stunden, für die 5-km- und 10-km-Wettkämpfe ein Zeitlimit von einer Stunde, für 2,5-km-Wettkämpfe der Jugend ein Zeitlimit von 30 Minuten. Dieses Zeitlimit ist unabhängig von den Altersklassen. Nach Ablauf der Zeit werden alle Schwimmer aus dem Wasser genommen, die noch auf der Strecke sind.

In den Masters-Wettkämpfen 07 und 08 (5 km) werden alle Schwimmer nach zwei Stunden und dreißig Minuten nach dem Start und unabhängig von den Altersklassen aus dem Wasser genommen, die noch auf der Strecke sind. In den Masters-Wettkämpfen 09 und 10 (2,5km) ist das nach einer Stunde und fünfzehn Minuten der Fall. Es gilt der § 159 WB.

Kampfgericht

Das Kampfgericht wird von DSV-Kampfrichterobmann in Zusammenarbeit mit dem Kampfrichterobmann des Landesschwimmverbandes Brandenburg und dem Ausrichter benannt und einberufen.

Haftung

Weder der DSV als Veranstalter, der KSC Strausberg e.V. als Ausrichter, noch die Strausberger Bäderbetriebe als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für gesundheitliche Schäden, Unfälle, Diebstähle, Verluste oder Schäden jeglicher Art.

Allgemeine Informationen / Homepage

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu dieser Veranstaltung, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienst, Protokoll) auf seiner Homepage unter: **www.strausseeschwimmen.de**

Gemäß § 135 Absatz 11 der WB wird das Protokoll der Veranstaltung allen Vereinen zum Download auf dieser Homepage zur Verfügung gestellt.

Tjark Schroeder
Vorsitzender der
DSV-Fachsparte Schwimmen

Ulrike Urbaniak
Vorsitzende der
DSV-Fachsparte Masters

Michael Kropp
Referent der DSV-
Fachsparte Schwimmen

Ingolf Ritsch
Präsident
KSC Strausberg e.V.

Isolde König
Referentin der DSV-
Fachsparte Masters